



**Liberalismuskonferenz 2020**  
**#libkon**  
**Bildung - Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben**

**06.-08.11.2020**  
**Theodor-Heuss-Akademie  
Gummersbach**

## PROGRAMM

### Freitag, 06.11.

- 18.00 Uhr **Anreise und Abendbuffet**
- 19.00 Uhr **Begrüßung und Einführung in das Seminarprogramm**  
Michael Postel, Verena Schweickhard, Martin Thoma  
Theodor-Heuss-Akademie
- 19.30 Uhr **Vorstellung der Panels**
- Panel 1** **Finanzielle Bildung 2020 - Nicht sexy, aber wichtig?**  
Arbeitskreis Bildung der Stipendiaten der  
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
- Panel 2** (entfällt)
- Panel 3** **Humboldtrenauship - Unternehmerisches Denken als  
Teil der liberalen Bildungsagenda**  
Liberales Institut der  
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
- Panel 4** **Berufswahl, Digitalisierung und Qualität der  
Abschlüsse**  
Verband Deutscher Realschullehrer
- Panel 5** **Die Digitalisierung und ihr Bildungsauftrag  
Wie digitalisieren wir unsere Schulen und Lehrer?**  
Arbeitskreis I Weltbeste Bildung, Bundestagsfraktion der  
Freien Demokraten
- Panel 6** **Die Bildungsinhalte der Zukunft  
Das Schulprojekt „Bau' deine eigene App!“**  
Start it Up e.V.
- Panel 7** **Resilienz-Bildung an Hochschulen: Wie kann psy-  
chische Widerstandsfähigkeit erlernt und vermittelt  
werden?**  
Bundesverband Liberaler Hochschulgruppen (LHG)
- 20.00 Uhr** „Bildung - Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben“  
Keynote
- 22.00 Uhr Ende des ersten Seminartages

### Samstag, 07.11.



#### **Panel 1: Finanzielle Bildung 2020 - Nicht sexy, aber wichtig?**

Moderation: David Hergesell u. Ronja Hermanns  
Arbeitskreis Bildung der FNf-Stipendiaten

- 09.00 Uhr **Einführung und Problemaufriss**  
Prof. Dr. Hans Jürgen Schlösser  
Universität Siegen

- 11.00 Uhr **Die Gesellschaft und ihre Reichen**  
Kapitalismus als System  
Dr. Dr. Rainer Zitelmann, Soziologe, Autor, Investor

- 14.30 Uhr **Wer, wie, wo, was?**  
**Orte, Methoden und Prinzipien finanzieller Bildung**

- 16.30 Uhr **Was machen wir jetzt daraus?**



#### **Panel 3: Humboldtrenauship - Unternehmerisches Denken als Teil der liberalen Bildungsagenda**

Moderation: Thomas Claussen  
Liberales Institut der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

- 09.00 Uhr **Humboldt heute**  
Prof. Dr. Thomas Straubhaar  
Universität Hamburg / Kuratorium der Friedrich-Nau-  
mann-Stiftung für die Freiheit

- 11.00 Uhr **Entrepreneurship in Schule und Studium**  
Guido Neumann  
Network for Teaching Entrepreneurship Deutschland e.v.

- 14.30 Uhr **Zwischen Universität und Venture Capital: Das  
Beispiel UnternehmerTUM**

- 16.30 Uhr **Aufgaben der Politik**  
Franziska Baum MdL  
Bildungs- und jugendpolitische Sprecherin der Freien  
Demokraten im Thüringer Landtag



## PROGRAMM (Fortsetzung)



### Panel 4: Berufswahl, Digitalisierung und Qualität der Abschlüsse

Moderation: **Ralf Neugschwender** u. **Jürgen Böhm**  
Verband Deutscher Realschullehrer

09.00 Uhr **Wie steht es um die Gleichwertigkeit der akademischen und beruflichen Bildung in Deutschland?**

11.00 Uhr **Digitalisierung: Was braucht die Schule vor Ort?**  
**Jürgen Böhm**, VDR-Bundesvorsitzender

14.30 Uhr **Welche Gelingensbedingungen schaffen Qualität im Schulsystem?**  
**Waltraud Erndl**, stellv. Schulleiterin und VDR-Pressesprecherin, und **Thorsten Schmalz**, Lehrer nrw

16.30 Uhr **Differenzierte und föderale Bildung als Garant für Innovationen**  
**Patrick Meinhardt**  
Generalsekretär der Bildungsallianz der mittelständischen Wirtschaft



### Panel 5: Die Digitalisierung und ihr Bildungsauftrag - Wie digitalisieren wir unsere Schulen und Lehrer?

Moderation: **Nicolas Leibold**, Arbeitskreis / Weltbeste Bildung der Bundestagsfraktion der Freien Demokraten

09.00 Uhr **Das Corona-Virus und sein Bildungsauftrag**  
**Thomas Hacker** (MdB), medienpolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion  
**Nina Toller**, Lehrerin  
**Dr. Alexandra Habicher**, Zentrum für LehrerInnenausbildung der Universität Köln

11.00 Uhr **Workshop: Didaktik im Digitalen**  
**Thomas Hacker** (MdB)

14.30 Uhr **Lehrerberuf in Verruf?**  
**Dr. Jens Brandenburg** (MdB), Sprecher für Studium, berufliche Bildung und lebenslanges Lernen der FDP-Bundestagsfraktion  
**Nina Toller**

16.30 Uhr **Workshop: Wie geht weltbeste Lehreraus- und Fortbildung?**  
**Dr. Jens Brandenburg** (MdB)



### Panel 6: Die Bildungsinhalte der Zukunft Das Schulprojekt „Bau' D deine eigene App!“

09.00 Uhr **Projektvorstellung „Bau Deine eigene App!“**  
**Alexander Zeier** u. **Angelika Klaus**  
Unternehmer, Start it Up e.V.

11.00 Uhr **Agiles Arbeiten in Klassenverbänden**  
**Felix Schiessl**, Consultant Accenture

14.30 Uhr **Innovationen erkennen, entwickeln und umsetzen**  
**Dominik Friedel**  
NTT Global Data Centers EMEA GmbH

16.30 Uhr **Lebenslanges lernen in einem digitalen Umfeld**  
**Lukas Sustalla**, NEOS Lab Österreich



### Panel 7: Resilienzbildung an Hochschulen - Wie kann psychische Widerstandsfähigkeit erlernt und vermittelt werden?

Bundesverband Liberaler Hochschulgruppen (LHG)

09.00 Uhr **Macht der Bachelor depressiv?**  
**Tabea Gandelheit** (LHG)  
**Daniel Bitter** (LHG)

11.00 Uhr **Welche Anlaufstellen und Hilfsmöglichkeiten existieren bereits?**  
**Dr. Gaby Jungnickel**  
Psychologin, Studierendenwerk Köln

14.30 Uhr **Der resiliente Mensch**  
**Prof. Dr. Raffael Kalisch**, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Deutsches Resilienz-Zentrum

16.30 Uhr **Resilienzdidaktik und Coaching, wo kann man ansetzen?**

20.00 Uhr



### Arenadiskussion

„Was uns trennt und was uns eint“  
**Bildungspolitik zwischen Ideologien**  
mit **Björn Försterling MdB**

Sprecher für Bildung der FDP-Fraktion im Niedersächsischen Landtag  
und **Jochen Ott MdB**

Stellv. Fraktionsvorsitzender u. Schulpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Landtag NRW

21.30 Uhr Ende des Seminartages

**Sonntag, 08.11.**

09.00 Uhr **Ergebnissicherung und -präsentation  
Politische Handlungsempfehlungen**

Take-Home-Message

12.00 Uhr **Ausblick Liberalismuskonferenz 2021**

12.15 Uhr Mittagessen

**Ende der Konferenz**

Gute Bildung ist ein Garant für ein selbstbestimmtes Leben. Bildungspolitik ist facettenreich und anspruchsvoll. Gemeinsam mit den Partnern der Theodor-Heuss-Akademie gestalten wir ein Wochenende im Zeichen der Weltbesten Bildung und fokussieren unter anderem unternehmerisches Denken als Teil der liberalen Bildungsagenda, die Digitalisierung als Chance im Bildungswesen und die finanzielle Bildung sowie viele weitere Themen.

Die Liberalismuskonferenz in der Theodor-Heuss-Akademie vereint liberale Partner und Freunde der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit in einer zentralen Fach- und Ergebniskonferenz auf dem #zauberberg - jedes Jahr zu einem neuen Thema!

Folgen Sie, Ihre Mitglieder und Partner der Konferenz auch online auf twitter [#libkon](#) und facebook [fb.me/theodorheussakademie](#)

# ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Postfach 11 64  
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenpflichtig. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter [freiheit.org/teilnahmebedingungen](https://freiheit.org/teilnahmebedingungen)  
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)**

## LIBERALISMUSKONFERENZ 2020 #LIBKON

06. - 08.11.2020, Theodor-Heuss-Akademie der Friedrich-Naumann-Stiftung  
für die Freiheit, Gummersbach

.....  
Name  
.....  
Vorname  
.....  
Institution  
.....  
Straße / Nr  
.....  
PLZ / Ort  
.....  
E-Mail

Einzelzimmer

Stipendiat/in der FNF

Vegetarier/in

Veganer/in

**Teilnahmegebühr**  100,00 €  
 70,00 € (Schüler, Auszubildende, Studierende  
bis 30 Jahre, Arbeitssuchende)

**Zahlungsweise**  SEPA-Lastschrift  
 Überweisung

Ich habe die Teilnahmebedingungen ([freiheit.org/teilnahmebedingungen](https://freiheit.org/teilnahmebedingungen)) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter [freiheit.org/datenschutz](https://freiheit.org/datenschutz) aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf [shop.freiheit.org/#Profil/](https://shop.freiheit.org/#Profil/) kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail ([service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....  
Datum, Unterschrift

Vorname, Name (Kontoinhaber)

Straße / Nr

PLZ / Ort

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Ich ermächtige die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit einmalig eine Zahlung von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Datum, Unterschrift

### Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org). Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.